

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Theoretischer Teil	5
1. Das Herzangstsyndrom	6
1.1. Historischer Überblick und Begriffsbestimmung	6
1.2. Allgemeine Symptomatologie	13
1.2.1. Das Beschwerdebild nach UEXKÜLL (1962)	13
1.2.2. Symptome im akuten Anfallgeschehen nach MICHAELIS (1970)	14
1.2.3. Symptome im Intervallgeschehen nach MICHAELIS (1970)..	16
1.3. Das typische Krankheitsverhalten	20
1.4. Das differentialdiagnostische Problem beim Herzangst- und beim Herzinfarktpatienten (bzw. bei anderen orga- nischen Herzerkrankungen)	23
1.4.1. Schmerzen im Thoraxbereich	24
1.4.2. Frequenzänderungen	25
1.4.3. Atemnot	26
1.5. Häufigkeit und Verteilung	27
1.5.1. Allgemeine und familiäre Häufigkeit	27
1.5.2. Alter- und Geschlechtsverteilung	28
1.6. Persönlichkeitsstruktur	31
1.7. Ätiopathogenese	34
1.7.1. Psychodynamische Faktoren	34
1.7.2. Psychophysiologische Faktoren	36
2. Die klassische Verhaltenstherapie	38
2.1. Allgemeine Grundlagen der Lerntheorie	38
2.2. Lerntheoretische Formulierung psychischer Störungen	44
2.2.1. Frühe klinische Anwendungen	44
2.2.2. Angst, als "conditioned emotional response"	46

2.3. Die Methoden der Behandlung	49
2.3.1. Die systematische Desensibilisierung	49
2.3.1.1. Die Progressive Muskelrelaxation nach E. JACOBSON ...	51
2.3.1.2. Die Erstellung einer Angsthierarchie	53
2.3.1.3. Die Gegenüberstellung von Entspannung und angst- auslösenden Reizen	54
2.3.2. Das operante Konditionieren	56
2.4. Lerntheoretische Erklärungsmodelle für das Herzangst- syndrom	58
3. Die Kognitiven Therapien	61
3.1. Die kognitive Therapie nach A. T. BECK (1976)	63
3.2. Die rational-emotive Therapie nach A. ELLIS (1962)	63
3.3. Das Selbstinstruktionstraining nach D. MEICHENBAUM (1979)	64
3.4. Kritische Bemerkungen zur Kognitiven Therapie	65
3.4. Die Kognitiv-psychologischen Paradigmen	66
3.5. Die Attributionstheorien	68
3.1. Die Attributionsfehler	74
3.5.2. Die Bedeutung der Attribution und der Fehlattri- bution in der Therapie des Herzangstsyndroms	76
Empirischer Teil	83
1. Das Therapiemodell	84
2. Die einzelnen Therapieschritte	87
3. Untersuchungsinstrumente	92
3.1. Die Hamilton-Angstskala	92
3.2. Die Erlanger Angst-Spannungsskala	94
3.3. Die Befindlichkeitsskala n. D. v. ZERSSEN	95
3.4. Die Beschwerden n. D. v. ZERSSEN	96
3.5. Der Fragekatalog	97

4. Hypothesen	99
5. Die Auswahlkriterien für die Kontrollgruppe und die Versuchsgruppen	101
5.1. Allgemeine Auswahlkriterien	101
5.2. Spezielle Auswahlkriterier.....	102
6. Zum Ablauf der Untersuchung	104
7. Beschreibung der Stichproben	109
8. Verrechnung der empirisch gewonnenen Daten	113
9. Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	114
10. Zusammenfassung der Arbeit	167
11. Literaturverzeichnis	169